

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Sprachspiegel : Zweimonatsschrift**

Band (Jahr): **1 (1945)**

Heft 4

PDF erstellt am: **21.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

VERLAG PAUL HAUPT BERN

*E. Grisebach*

## Jacob Burckhardt als Denker

344 Seiten geb. Fr. 15.— 1943

Der bekannte Zürcher Hochschullehrer sieht seine Aufgabe darin, dem Leser eine Anregung und Anleitung zum Studium Jacob Burckhardts zu geben. Dabei versucht er immer wieder, die Ereignisse des grossen Historikers auf die Gegenwart zu beziehen und seine Stellungnahme zu den Zukunftsfragen abzuklären.

*Schultheß & Co. AG.  
Verlagshaus - Zürich*

WALTER CLAUSS

## Deutsche Literatur

Eine geschichtliche  
Darstellung ihrer Hauptgestalten

Preis Fr. 6.50

*In allen Buchhandlungen erhältlich*

*W. Günther*

## WELTINNENRAUM

Die Dichtung Rainer Maria Rilkes

317 S., geb. Fr. 15.—, kart. Fr. 12.—, 1943

Das vielsprachig anschwellende Schrifttum über Rilke müht sich in seinen besten Zeugnissen seit einigen Jahren eindringender um die unmittelbarste, doch sublimste und verhüllteste Wesensoffenbarung des Dichters: um sein *Gedicht*. Die vorliegende Arbeit sucht in neuen Einsichten das verschlungene seelische Wurzelwerk des Rilkeschen Schaffens aufzudecken und die gestalterischen Zusammenhänge gleichzeitig in behutsamer Betrachtung am einzelnen Versgebilde zu erweisen. Manche dunkle „lyrische Stimme“ erfährt so Aufhellung. Rilkes leidvolles Antlitz aber erscheint, erschütternder immer, wie auf die Waage der Sterne gelegt.

VERLAG PAUL HAUPT BERN



Bern

# CHRISTUS

Dramatische Messe von Jakob Klaesi



VERLAG PAUL HAUPT BERN

Soeben erschienen:

111 Seiten geb. Fr. 8.—

Der bekannte Berner Psychiater, Prof. Dr. Klaesi, überrascht die Oeffentlichkeit mit einem Werk eigenen Gepräges. Der Stoff ist der Bibel entnommen, Form und Gestaltung finden einerseits ihr Vorbild im klassischen Drama des alten Griechenland, anderseits im Mysterienspiel des Mittelalters.